Presseinformation

29. September 2017

Am 7. Oktober beginnt die 18. „Lange Nacht der Museen“

Late Night Kino, Kreativprogramm, Vorträge, Diskussion und Führungen im Egon Schiele Museum und im Museum NÖ

Das Egon Schiele Museum in Tulln und das Museum Niederösterreich in St. Pölten gehören zu den alljährlichen Highlights der vom ORF initiierten „Langen Nacht der Museen“ in Niederösterreich.

Heuer bietet sich erstmals die Möglichkeit, das erst am 10. September eröffnete „Haus der Geschichte“ im Museum Niederösterreich sowie die Schwerpunktausstellung „Die umkämpfte Republik: Österreich 1918-1938“ kennenzulernen. Zusätzlich lockt eine Publikumsdiskussion mit der renommierten St. Pöltner Historikerin und Buchautorin Gudula Walterskirchen zu ihrem neuen Werk „Die blinden Flecken der Geschichte. Österreich 1927-1938“. Das „Haus der Natur“ mit der aktuellen Sonderausstellung „Gewaltig! Extreme Naturereignisse“ gilt es ebenfalls zu entdecken.

Im Late Night Kino um 21 und 23 Uhr werden im Museum Niederösterreich in St. Pölten zwei Filme präsentiert: „Erschlagt mich, ich verrate nichts“ ist ein packender Dokumentarfilm über die Widerstandskämpferin Käthe Sasso (Österreich 2015, Regie: Kurt Brazda). „Deckname Holec“ beleuchtet die angebliche Spionage-Tätigkeit des ehemaligen Wiener Bürgermeisters Helmut Zilk (Österreich 2016, Regie: Franz Novotny).

Das Egon Schiele Museum in Tulln lädt von 18 bis 21 Uhr zu einem Atelierprogramm, von 21 bis 23 Uhr informieren Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler in der Ausstellung.

Nähere Informationen: Museum Niederösterreich, Mag. Florian Müller, Telefon 02742/90 80 90-911, E-Mail florian.mueller@museumnoe.at, www.museumnoe.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at